

im Kurssaal; Donnerstag den 5. Juli Ausflug nach Lauterbrunnen und auf das kleine Scheidegg, Rückkehr nach Interlaken, wo der Kongreß geschlossen wird.

Besuch der russischen Universitäten im Jahre 1899. — Das Jahr 1899 war infolge der bekannten Studenten-Unruhen für die russischen Universitäten kein sehr günstiges. Die Zahl der Studenten ging an den meisten Hochschulen bedeutend zurück. So an der St. Petersburger Universität von 3867 auf 3662, in Moskau von 4790 auf 4408 und in Kiew von 2606 auf 2316. Auch in Charkow verringerte sich die Zahl der Studenten. Auch in den Lehrkörper der Universitäten hat das vergangene Jahr große Lücken gerissen, die teilweise nicht leicht zu füllen sein werden. Allein die St. Petersburger Universität verließen drei Professoren und sechzehn Dozenten.

Aus dem Antiquariat. — Das Antiquariat von Ferdinand Schönig in Osnabrück erwarb die mehrere 1000 Bände umfassende Bibliothek des als eifrigen Sammler bekannten verstorbenen Rechtsanwalts Runnenberg in Detmold. Die Bibliothek, in der fast sämtliche deutsche Klassiker in den Erstausgaben und in tadellosen Exemplaren vertreten sind, gehört, wie uns geschrieben wird, zu den bedeutendsten auf diesem Gebiete. Außerdem enthält die Sammlung eine große Anzahl von hervorragenden Werken, Zeitschriften zc. über Kunst.

Ausstellungspreis. — Die im Verlage von G. Feuer & Kirmse in Berlin erschienene Photogravure des Mädchenbildes »Sieben Mädchen und kein Mann« wurde auf der Mannheimer Wagners-Ausstellung durch die goldene Medaille ausgezeichnet.

Personalnachrichten.

Jubiläen. — Am 7. April d. J. feierte Herr Heinrich Frederking das Jubiläum seiner fünfundsiebenzigjährigen Thätigkeit im Hause J. C. C. Bruns in Minden i. W. Herr Frederking findet seine hauptsächlichste Verwendung in der Verlagsabteilung des Hauses, wo er als Verwalter der Lagerräume, als Ausleger, im weiteren aber auch durch allerlei sonstige Dienste sich in Verbindung mit seinem freundlichen Wesen, seinem Fleiß und seiner Umsicht die Zuneigung aller erworben hat. Bei der Ueberreichung des Jubiläumsgeschenktes wies der Chef des Hauses, Herr Gustav Bruns, auf die treuen Dienste Herrn Frederkings hin und wünschte ihm noch weitere fünfundsiebenzig Jahre glücklichen Lebens in seinem Hause. — Gleichzeitig mit Herrn Frederking feierte in demselben Hause auch Herr Carl Kühler, der Vorstand der Buchbinderei, sein fünfundsiebenzigjähriges Geschäftsjubiläum. — Nach der offiziellen Feier in den Geschäftsräumen des Hauses, die durch die Gesangsvorträge des Bruns'schen Gesangsvereins »Gutenberg« besonders geweiht wurde, versammelte der Chef sein gesamtes männliches Personal zu einer Nachfeier in den freundlichen Sälen des Rosenthals, wo Gesangsvorträge, Aufführungen, Reden und Toaste in bunter Reihe abwechselten. Der Geist des Hauses kann nicht besser charakterisiert werden, als wenn gesagt wird, daß solche Feiern im Hause Bruns gewissermaßen Familienfeiern sind, und daß es eine lange Reihe von Jubilaren ist, der sich die beiden Herren Frederking und Kühler wiederum in diesem Hause anschließen. — j —

Gestorben:

am 19. April im Alter von fünfundsiebenzig Jahren Herr August Stülpnagel aus Berlin, der langjährige Leiter der Antiquariats-Abteilung im Hause H. Goepfi in Mailand, der er über zwanzig Jahre lang in musterhafter Pflichterfüllung vorgestanden hat.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[19478] Geschäftsverlegung.

Von heute an befindet sich mein Geschäftslokal

Gänsemarkt 2, gegenüber Café Ott.

Hamburg, 23. April 1900.

H. Frederking,
vorm. Gatzmann'sche Sort.-Buchh.

[18727] Verlags-Veränderungen!

Zur Vermeidung von Verzögerungen in der Expedition bitte ich wiederholt, beachten zu wollen, daß alle Bestellungen auf

Hempel's Klassiker-Ausgaben (bisher Ferd. Dümmler's Verlag in Berlin)

und

Weber, Demokritos oder hinterlassene Papiere eines lachenden Philosophen. 12 Bände. Einzige vollst. Ausgabe (Krieger'sche Orig.-Ausgabe; bisher Verlag von Emil Strauß in Bonn)

nur an meine Firma zu richten sind.

Leipzig, im April 1900.

Verlag von Hempel's Klassiker-Ausgaben,
Dr. Petersmann.

[19288] Unter heutigem Tage trat ich in öffentlichen Verkehr mit dem Buchhandel und übertrag Herrn J. C. Fischer in Leipzig meine Kommission.

C. A. Schweizer,

Buch-, Kunst- u. Kolportagehandlung
in London,
1 Charnock Road, Powell Road Clapton N.E.

[19352] Da ich Berlin als Kommissionsplatz eingehen lasse, so bitte ich die Herren Verleger, von heute an nur noch über Leipzig zu senden. Herrn R. Michlisch in Berlin, der bisher meine Vertretung hatte, sage ich auch an dieser Stelle besten Dank für prompte und coulante Geschäftserledigung.

Ludwigshafen a. Rh., den 23. April 1900.

August Lauterborn,
Hofbuchdruckerei,
Buchhandlung, Lithogr. Anstalt.

Verkaufsanträge.

[18537] Ein seit langen Jahren bestehendes **Kunstsoriment** in München, das einen Jahresumsatz von ca. 19000 M mit über 3000 M Reingewinn erzielte, ist sofort **zu verkaufen**. Das Geschäft hat eine sehr gute Kundschaft und ist noch sehr ausdehnungsfähig. Die Forderung ist auf 20000 M festgesetzt und wird durch die vorhandenen Werte vollständig gedeckt.

Berlin W. 35. **Elwin Staudé.**

[19338] In buchhändl. Centralorte ist eine bekannte Antiquariats-Buchhandlung mit grossem wertvollen Lager zu verkaufen. Da die Bedingungen sehr günstig gestellt werden, dürfte dies für Herren, die auf derartiges reflektieren, eine sehr empfehlenswerte Kaufgelegenheit sein, und bin ich gern bereit, nähere Auskunft zu erteilen.

Leipzig.

H. Haessel.

[19325] Wegen Eintritts i. d. Ruhestand ist ein vorzüglicher **evang.-theol. Verlag**, aus nie veraltenden Predigt- u. Sammelwerken, sowie Zeitschrift bestehend, zu verkaufen. Zur Uebernahme gehören 70—75 000 M.

Leipzig.

Julius Hobeda.

Kriegsgeschichte 1870/71

[14968] von bekanntem Militärschriftsteller, mit vorzüglichen Empfehlungen, erste Auflage 1894 erschienen, mit dauern dem großen Umsatz und noch unbeschränkt absetzfähig, ist besonderer Umstände halber mit Verlagsrecht, Klischees, Platten und Vorräten **außergewöhnlich preiswert zu verkaufen**.

Die vorhandenen Platten und Klischees und das niedrige Nachdruckshonorar gestatten die Herabsetzung des Ordinärpreises (25 M) auf die Hälfte bei noch sehr großem Verdienste.

Patriotisches Werk,

vor kurzem ausgedruckt, mit Empfehlungen vieler hoher Behörden, Auflage 4500, 2 Bände 12 M ord., ist mit Vorräten, Platten und Verlagsrecht für einen selten billigen Preis verkäuflich.

Reflektanten erhalten nähere Angaben durch Unterzeichneten. Beide Objekte sind besonders geeignet für Reisebuchhandlungen oder Verleger, die mit Reisefirmen arbeiten; auch Drucker oder Herren, die sich selbständig machen wollen, finden hierbei eine seltene Gelegenheit.

H. Abel in Berlin W., Alvenslebenstr. 15.

[18752] Mein Alter veranlaßt mich, meine angesehene Sortimentsbuchhandlung, verbunden mit Papierwarengeschäft, über 100jähr. Firma, mit über 4000 M durchschnittlichem jährlichen Nutzen, alsbald zu verkaufen, gern bereit, die Kaufbedingungen einem tüchtigen, jung. Kollegen zu erleichtern. Auf Anfragen mit biograph. Notizen unter Angabe der verfügbaren Mittel nähere Auskunft unter C. O. 18752 durch d. Geschäftsstelle d. B. V.